

+++ PRESSEMITTEILUNG – FREIGEgeben ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG +++

Grenzenlose Virtualisierung: Avanquest vermarktet Sun xVM VirtualBox in zwei Editionen über den Fachhandel

Sun xVM VirtualBox ist für Privatanwender kostenfrei, für Firmenkunden und Administratoren bietet Avanquest die innovative Virtualisierungs-Software dank einer europaweiten Zusammenarbeit mit Sun Microsystems als Pro Edition sowie als Office Edition (inklusive StarOffice 8) an

München, 27. November 2008 – Aufbauend auf der langjährigen Verlagskooperation mit Sun Microsystems bringt Avanquest derzeit mit Sun xVM VirtualBox ein weiteres Produkt des renommierten Technologiekonzerns in Lizenz auf die europäischen und somit auch deutschsprachigen Märkte. Bereits aktuell arbeitet Avanquest eng mit Sun Microsystems bei der Vermarktung von StarOffice 9 zusammen, und auch in der neuen Sun xVM VirtualBox Office Edition ist Version 8 von StarOffice enthalten.

Sowohl die Pro als auch die Office Edition basieren auf derselben Softwarebasis: Die Virtualisierungs-Lösung Sun xVM VirtualBox ist einsetzbar auf zahlreichen Betriebssystemen, um darauf parallel Gastbetriebssysteme (virtuelle Maschinen) zu betreiben. Die Bereitstellung virtueller Maschinen als Arbeitsumgebung kann sowohl auf dem Einzelplatzrechner erfolgen als auch, als Remote Desktop, Server-seitig im Netzwerk. Als unveränderliche Festplatten bereitgestellte virtuelle Maschinen garantieren höhere Sicherheit.

Die direkte Unterstützung virtueller Maschinen und von Virtual Appliances im VMware-Format, die vielen unterstützten Gastbetriebssysteme – von Windows NT bis Vista x64, Linux und OpenBSD – machen VirtualBox zu einer sehr flexiblen Virtualisierungs-Lösung. Konfigurierbar und administrierbar sind VirtualBox und seine virtuellen Festplatten nicht nur über die komfortable GUI, sondern auch über die Konsole. Dies bringt Vorteile und unerreichte Flexibilität beim Administrieren von VirtualBox und seinen virtuellen Festplatten.

Besonderheiten der Office Edition:

In der Office-Version bietet Sun xVM VirtualBox den Komfort der vorinstallierten Office Suite StarOffice 8, die direkt auf allen unterstützten Host-Betriebssystemen voll genutzt werden kann, da diese in einer virtuellen Umgebung läuft. Außerdem kann mit Sun xVM VirtualBox Office Edition das mitgelieferte Gastbetriebssystem OpenSolaris sofort mit installiert und verwendet werden.

Die Features von Sun xVM VirtualBox Pro:

- Multiplattform-Virtualisierungslösung für Windows, Mac OS X und Linux
- mögl. Gastbetriebssysteme: DOS, Windows XP/ Vista, Linux, Solaris, FreeBSD, OpenBSD, OS/2
- volle Netzwerkanbindung an den Host
- nahtlose Desktop-Integration
- Zugriff von Host und Gast auf gemeinsame Daten (Shared Folders)
- VMware-Images (VMDK) nutzen
- Snapshot-Funktion
- unveränderliche virtuelle Festplatten für höhere Sicherheit
- Integrierter RDP-Server für Übertragung an Thin Clients, inkl. USB-Unterstützung
- iSCSI-, USB-, ACPI-, PXE-, CD/DVD-Unterstützung, serielle Schnittstellen
- bis zu 32 virtuelle Festplatten pro virtueller Maschine (SATA Interface)
- volle Konfigurierbarkeit und Programmkontrolle auch über die Konsole
- Verwaltungsmodul für alle virtuellen Festplatten
- multilingual (derzeit 26 Sprachen)
- ausführliches dt. Handbuch (PDF)

Weitere Features in Sun xVM VirtualBox Office:

- gedrucktes 640-seitiges Handbuch „StarOffice 8 – Die vollständige Alternative zu Microsoft Office“
- Anleitung zu Sun xVM VirtualBox in gedruckter Form
- inkl. OpenSolaris (virtuelle Maschine) und vorinstalliertem StarOffice 8

Auf einen Blick – die Vorteile der Virtualisierung mit Sun xVM VirtualBox:

- **Konsolidierung der IT-Infrastruktur spart Kosten:** Es wird nur ein Computer für mehrere Betriebssysteme benötigt. Durch die Bereitstellung mehrerer Betriebssysteme z.B. auf einem Server für Clients (Remote Desktop, RDP) kann auf aufwendige Arbeitsplatzcomputer verzichtet werden. Durch die breite Palette der von VirtualBox unterstützten Host- und Gastbetriebssysteme sind keine Systemgrenzen gesetzt.
- **Einfacheres Management der IT-Infrastruktur spart Zeit und erspart Ausfälle:** Als virtuelle Maschine können Betriebssysteme einfacher portiert, als Snapshot vollständig gesichert, schnell zurückgesetzt und neu aufgesetzt werden. Die höhere Sicherheit, die z.B. durch VirtualBox' unveränderliche virtuelle Maschinen erreicht werden kann, minimiert zudem das Risiko durch Schadsoftware.
- **Der schnelle Wechsel zwischen Betriebssystemen und Systemzuständen,** z.B. als Testumgebung, steht für effizientes Arbeiten. VirtualBox – für eine rundum höhere Betriebssystem-Verfügbarkeit.
- **Die Multilingualität von VirtualBox vereinfacht den Einsatz:** Eine Version für 26 Sprachen.

Sun xVM VirtualBox im Detail (beide Editionen):

- *Snapshot-Funktion:* Sukzessive Snapshots anlegen und so den gesamten System- und Datenzustand virtueller Maschinen sichern und diese jederzeit wiederherstellen.
- *Volle Netzwerkanbindung:* bei zahlreichen Optionen - einfach die Netzwerkanbindung des Host nutzen und die virtuelle Maschine in einem automatisch per DHCP eingerichteten privaten Netzwerk betreiben, eine eigene Netzwerkschnittstelle auf dem Host anlegen und im Bridging-Modus nutzen oder nur mit anderen virtuellen Maschinen kommunizieren.
- *Integrierter RDP-Server:* Anstatt virtuelle Maschinen über das GUI direkt auf einem Host zu öffnen und an diesem zu arbeiten, gestattet es der integrierte VRDP-Zugriff, auf virtuelle Maschinen von Thin Clients aus zuzugreifen. Auf Thin Clients kann mittels eines einfachen RDP-Clients mit der virtuellen Maschine gearbeitet werden. VirtualBox stellt auch eine verschlüsselte RDP-Übertragung bereit.
- *Entfernte USB-Geräte über RDP nutzen:* An den Thin Clients können auch USB-Geräte angeschlossen und in die virtuelle Maschine eingebunden werden, sofern der eingesetzte RDP-Client USB-Unterstützung bietet.
- *Verwaltungsmodul für virtuelle Festplatten:* Über ein zentrales Verwaltungsmodul haben Sie den vollen Überblick und die Kontrolle über alle virtuellen Festplatten und virtuellen Maschinen, die mit VirtualBox genutzt werden können. Auch das Löschen ganzer virtueller Festplatten geschieht über das Verwaltungsmodul.
- *Verschiedene Benutzerschnittstellen:* VirtualBox ist konfigurierbar, administrierbar und ausführbar sowohl über die GUI auf dem Host selbst als auch über die Konsole. Dies ermöglicht die Verwaltung von VirtualBox und der virtuellen Festplatten durch den Administrator und gestattet es, VirtualBox ganz ohne GUI auszuführen und die graphische Ausgabe des virtuellen Deskops ganz über den integrierten RDP-Server umzuleiten und an Thin Clients zu arbeiten.
- *Desktop-Integration:* Gast- und Host-System sind auf der Desktopoberfläche z.B. über Uhr- und Maus-Synchronisation integriert, trotz Trennung der Betriebssysteme. Dies erlaubt eine nahtlose Bedienung. Des weiteren stehen mehrere Ansichtsmodi zur Verfügung, z.B. Bildschirmgesamtansicht.
- *Zugriff auf gemeinsame Daten:* Von Gast- und Host-System aus können auf gemeinsame Daten über gemeinsam genutzte Ordner zugegriffen werden. Diese müssen zuvor freigegeben werden.

- *Unterstützung von VMware-Images:* Gute Kompatibilität: Auch VMware-Images (VMDK-Format) können mit VirtualBox geöffnet und genutzt werden. Dadurch steht eine breite Palette an Virtual Appliances sofort zur Verfügung.

- *Sichere virtuelle Festplatten:* Virtuelle Festplatten können z.B. bei gemeinsamer Nutzung als unveränderliche Festplatten betrieben werden: Jede Änderung daran während einer Session ist nur temporär. Eine neue Session beginnt dann stets mit dem einmal erstellten sicheren Image. Das erhöht die Sicherheit und vereinfacht die Wartung gerade auch bei gemeinsamer Nutzung von virtuellen Maschinen.

- *Automatische Anmeldung in virtuellen Windows-Maschinen:* VirtualBox unterstützt die automatische Anmeldung bei virtuellen Windows-Maschinen über die Windows Graphical Identification and Authentication (GINA).

- *Multilingual:* VirtualBox kann in 16 Sprachen installiert werden. Das vergrößert das Einsatzspektrum in internationalen Unternehmen und vereinfacht das Administrieren: eine Version für alle Sprachen.

Sun xVM VirtualBox Pro und Office Edition - Anwendungsbeispiele & Vorteile:

- *Einfach bereits verfügbare Virtual Appliances (VMDK) nutzen:* Die direkte Verwendung des VMware-Formats erhöht die Portabilität und Austauschbarkeit von virtuellen Maschinen. Für spezielle Zwecke bereits eingerichtete Virtual Appliances können mit den Vorteilen von VirtualBox genutzt werden.

- *Virtuelle Maschinen auch serverseitig vorhalten:* Die RDP-Funktionalität und die Möglichkeit von unveränderlichen virtuellen Festplatten gestattet zentrales und einfaches Administrieren von virtuellen Maschinen, ihre gemeinsame Nutzung im Netzwerk und das Arbeiten mit virtuellen Maschinen von Clients aus. Da der integrierte RDP-Server auch in der Lage ist, mehrere RDP-Verbindungen aufzubauen, ist es möglich, von verschiedenen, voneinander entfernten Clients aus auf dieselbe laufende virtuelle Maschine zuzugreifen – dies könnte z.B. für Vorführungen, Tutorials, etc. genutzt werden. Bei Verwendung von unveränderlichen virtuellen Festplatten wird die Wartung auf ein Minimum reduziert bei vervielfachtem Nutzen.

- *Konsoleninterface und GUI:* Dadurch, dass nicht nur über die GUI auf dem Host mit VirtualBox gearbeitet werden kann, sondern auch ein voller Zugang zu den Programmfunktionen und Konfigurationen von VirtualBox über die Befehlszeile besteht und VirtualBox auch ganz ohne GUI betrieben werden kann, ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten des entfernten Administrierens von VirtualBox und seiner virtuellen Maschinen und der Automatisierung von Programmfunktionen, z.B. über Scripte.

- *iSCSI-Schnittstelle:* Von virtuellen Maschinen aus kann direkt auch auf iSCSI Storage Server zugegriffen werden.

- *Sicherheit in virtuellen Umgebungen und für den Host:* Durch die sichere Architektur der Abkapselung der virtuellen Maschinen vom Host und der virtuellen Maschinen untereinander sowie durch die Möglichkeit von unveränderlichen virtuellen Festplatten wird ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht. Sowohl für den Host als auch für das Gastsystem.

- *Multilingual:* Eine Version für alle unterstützten Sprachen. Dies erleichtert die Nutzung und Verwaltung von Multi-User-Lizenzen in Corporate-Umgebungen und macht den Einsatz von Virtual-Box äußerst flexibel.

- *Dokumentation:* Die ausführliche Dokumentation liegt natürlich bei (PDF) und lässt kaum eine Frage offen. Für eventuell offene Fragen steht per E-Mail kostenloser Kundendienst zur Verfügung.

Weitere Anwendungsbeispiele & Vorteile von Sun xVM VirtualBox Office

Mit OpenSolaris und StarOffice 8 können Sie auf allen von VirtualBox unterstützten Host-Plattformen – von Windows über Mac OS X bis hin zu Linux – nun den Komfort dieser Office Suite erfahren und direkt Microsoft Office-Formate bearbeiten.

- *inklusive StarOffice 8 – sofortige Produktivität:* Dank StarOffice 8 und OpenSolaris ist die Office Edition von VirtualBox sofort bereit für den Einsatz z.B. in Büroumgebungen. Ein Gastbetriebssystem muss nicht mehr hinzugekauft werden.

Eine kurze Funktionsübersicht von StarOffice 8:

- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank-Anwendung
- Präsentations-Software
- Grafik- und Bildbearbeitung

- *inklusive OpenSolaris*: OpenSolaris ist ein voll entwickeltes Betriebssystem und sofort einsetzbar für unterschiedlichste Aufgaben wie Software-Entwicklung oder Büroanwendungen, multilingual. Es liegt als virtuelle Maschine bei und kann sofort zusammen mit VirtualBox installiert und genutzt werden.

- *Dokumentation*: Die ausführliche Dokumentation liegt in gedruckter Form vor und beantwortet alle erdenklichen Fragen. Für eventuell dennoch offene Fragen steht per E-Mail kostenloser Kundendienst zur Verfügung.

Preise und Verfügbarkeit:

Beide Editionen sind ab sofort im deutschsprachigen Fachhandel sowie bei den Distributionspartnern von Avanquest Deutschland erhältlich. Nähere Informationen erhalten Sie bei sales@avanquest.de.

Sun xVM VirtualBox Pro:

- Sun xVM VirtualBox Pro, multiling., Box Box 42,01 EUR (SM-78051 9783940780515)
- Sun xVM VirtualBox Pro, multiling., ESD ESD 42,01 EUR (SM-78051-ESD)
- Sun xVM VirtualBox Pro, multiling., bei 2- 9 Lizenzen: pro Lizenz 39,91 EUR (SM-78051-A)
- Sun xVM VirtualBox Pro, multiling., bei 10-24 Lizenzen: pro Lizenz 37,81 EUR (SM-78051-B)
- Sun xVM VirtualBox Pro, multiling., bei 25-49 Lizenzen: proLizenz 35,71 EUR (SM-78051-C)

Sun xVM VirtualBox Office:

- Sun xVM VirtualBox Office, multiling., Box Box 67,22 EUR (SM-78071 9783940780713)
- Sun xVM VirtualBox Office, multiling., ESD ESD 67,22 EUR (SM-78071-ESD)
- Sun xVM VirtualBox Office, multiling., bei 2- 9 Lizenzen: pro Lizenz 63,86 EUR (SM-78071-A)
- Sun xVM VirtualBox Office, multiling., bei 10-24 Lizenzen: pro Lizenz 60,50 EUR (SM-78071-B)
- Sun xVM VirtualBox Office, multiling., bei 25-49 Lizenzen: pro Lizenz 57,14 EUR (SM-78071-C)

Weitere Lizenzen auf Anfrage an: sales@avanquest.de

Service und Maintenance:

Premium Support Level Subscriptions zu VirtualBox mit jährlicher Laufzeit können bei Sun Microsystems unter <http://globalspecials.sun.com/> sowie bei autorisierten Sun Partnern bezogen werden.

Produkte bitte einordnen unter:

Sun xVM VirtualBox Pro Edition:

Software-Kategorie: Utilities / Tools&Drivers (Virtualization)

Zielgruppe: Kleine und mittelständische Unternehmen, die mehrere Betriebssysteme gleichzeitig betreiben möchten, um dadurch erheblich die Kosten zu senken und gleichzeitig ihre Flexibilität zu erhöhen.

Sun xVM VirtualBox Office Edition:

Software-Kategorie: Utilities / Tools&Drivers (Virtualization); Productivity SW / Office Suites

Zielgruppe: Kleine und mittelständische Unternehmen, die mehrere Betriebssysteme gleichzeitig betreiben möchten, um dadurch erheblich die Kosten zu senken und gleichzeitig ihre Flexibilität zu erhöhen.

Kompatibilität Sun xVM VirtualBox - Hostsysteme:

Mac:

- Apple Mac OS X (alle Versionen von Mac OS X auf Intel-Hardware)

Windows:

- Windows XP, alle Service Packs (32-bit)
- Windows Server 2003 (32-bit)
- Windows Vista (32-bit und 64-bit)

Linux (32-bit und 64-bit):

- Debian GNU/Linux 3.1 (“sarge”), 4.0 (“etch”) und 5.0 (“lenny”)
- Fedora Core 7, 8 und 9
- Gentoo Linux
- Mandriva 2007.1 und 2008.0
- openSUSE 10.3 und 11
- PCLinuxOS 2007
- Redhat Enterprise Linux 4 und 5
- SUSE Linux Enterprise Server 10.1
- Ubuntu 6.06 (“Dapper Drake”), 7.10 (“Gutsy Gibbon”), und 8.04 (“Hardy Heron”)
- Xandros 4.1

Solaris (32-bit und 64-bit):

- OpenSolaris (2008.05 und höher, “Nevada” build 86 und höher)
- Solaris 10 (u4 und höher, experimentell)

Von virtuellen Maschinen unterstützte Hardware/ Schnittstellen:

- Intel-kompatible Prozessoren mit und ohne Virtualisierungsfunkt. (VT-x, AMD-V)
- USB-2.0-Schnittstelle (auch für Clients über RDP, abh. von RDP-Client)
- bis zu 4 serielle Schnittstellen
- iSCSI-Schnittstelle für direkte Verbindung zu einem iSCSI Storage Server
- volle ACPI-Unterstützung
- Multiscreen-Auflösung für Darst. des Gast-Desktops über mehrere Bildschirme
- bis zu 4 virtuelle Netzwerkkarten mit PXE-Funktion
- CD/DVD-Brennfunktionalität
- IDE-/SATA-Festplattencontroller für bis zu 32 Festplatten

Kompatibilität Sun xVM VirtualBox - Gastbetriebssysteme:

Windows:

- Windows NT 4.0 (alle Versionen)
- Windows Server 2000 (alle Versionen)
- Windows XP (alle Versionen)
- Windows Server 2003 (alle Versionen)
- Windows Server 2008
- Windows Vista (alle Versionen, 32-bit und 64-bit) – DOS / Windows 3.x / 95 / 98 / ME (eingeschränkte Unterstützung und Funktionalität)

Linux:

- Linux 2.4 (eingeschränkte Unterstützung)
- Linux 2.6 (32-bit und 64-bit, 2.6.13, 2.6.19 oder höher empfohlen) •

Weitere:

- Solaris 10, OpenSolaris (32-bit und 64-bit)
- FreeBSD (eingeschränkte Unterstützung)
- OpenBSD 3.7 und 3.8
- OS/2 Warp 4.5 (MCP2)

Systemvoraussetzungen Sun xVM VirtualBox:

- Windows: XP, Server 2003, Vista (32-bit und 64-bit)
- Mac OS X (alle Versionen auf Intel-Hardware)
- Linux (32-bit und 64-bit): Debian 3.1/4.0/5.0, Fedora Core 7/8/9, Redhat Enterprise Linux 4/5, Suse Enterprise Server 10.1, Ubuntu 6.06/7.10/8.04, u.a.
- Solaris 10, OpenSolaris 2008
- Intel-kompatibler Prozessor mit oder ohne Virtualisierungsunterstützung (VT-x, AMD-V)
- 4 GB freier Festplattenspeicher (inkl. OpenSolaris, davon VirtualBox: 100 MB)

- weiterer Festplattenspeicher für virtuelle Maschinen

=====

Über Avanquest-Software:

Avanquest Software ist einer der weltweit führenden Softwareverlage und vermarktet sein Repertoire aus eigener Entwicklung wie auch von renommierten Technologiepartnern mit Niederlassungen in Europa, Nordamerika und Asien. Avanquest Software wendet sich mit seinen Produkten über verschiedene Kanäle wie Einzel- und Fachhandel, Onlineshops und Direktvermarktung an Endkonsumenten; Geschäftskunden werden von Avanquest über den Corporate Channel bedient; Hersteller von Hardware und Mobiltelefonen können Avanquest-Produkte als OEM-Lizenz (Original Equipment Manufacturers) erwerben. Mit 600 Mitarbeitern weltweit – davon rund 180 Ingenieure im Bereich Forschung und Entwicklung in Frankreich, China und USA - hat sich das Unternehmen konstanter Innovation verschrieben. Die Avanquest-Firmengruppe wird als Aktienunternehmen seit Dezember 1996 an der Euronext (ISIN FR0004026714) gehandelt.

Mehr über die deutschsprachigen Softwareprodukte von Avanquest erfahren Sie unter www.avanquest.com/Deutschland, weitere Informationen über unser Unternehmen finden Sie unter <http://www.avanquest.com/Deutschland/corporate/unternehmen/>.

Pressekontakt:

Avanquest Deutschland GmbH
Markus Y. Soffner
Sckellstraße 6
81667 München
Tel.: (0 89) 7 90 97 35
Fax: (0 89) 7 90 97 91
E-Mail: msoffner@avanquest.de